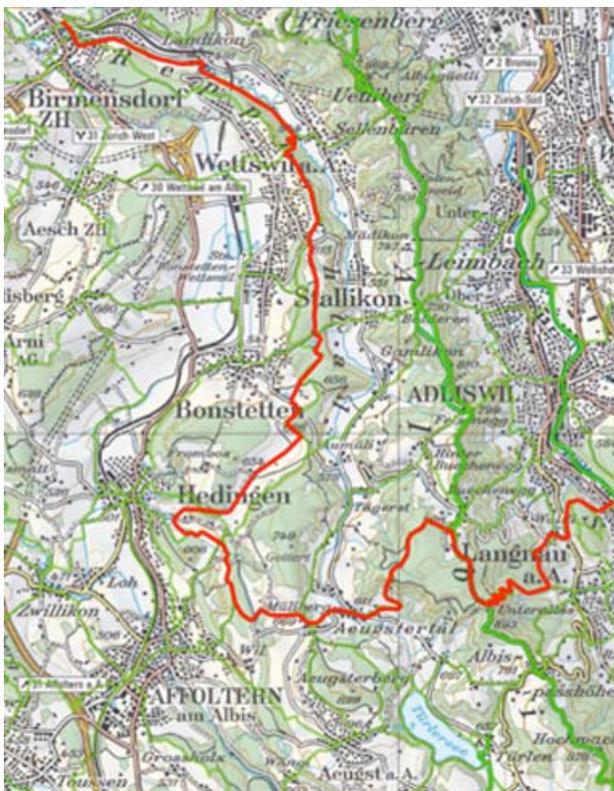


10. - 11.06.17: Vollmond-Wanderung mit einigen Zutaten



Bei (Fast-)Vollmond waren Alexandra, Andrea, Christian, Elisabeth, Mathias, Samuel, Sebastian, Susanna, Ueli und Thomas gemeinsam unterwegs



Kurz nach 22:30 Uhr starten wir beim Bahnhof Birmensdorf und folgen dem Wasserlauf der Reppisch bis nach Sellenbüren, wo wir den Gratweg auf dem Hügelkamm auf der linken Seite des oberen Reppischtals begehen. Nach der Lichtung Feldenmoos zweigen wir ab zum idyllischen Hedingen Badeweier. Während der ersten ausgedehnten Rast lassen sich unsere KalduscherInnen die Gelegenheit nicht nehmen und geniessen ein erfrischendes Bad. Um 02:15 Uhr erreichen wir den Rastplatz Dachs, wo wir das Holz für ein ausgiebiges Barbecue schnell finden. Frisch gestärkt steigen wir zum Müliberg auf, von dort nach Aeugetertal ab, gefolgt von einem Kräfte-raubenden steilen Aufstieg auf der Näfenhüser-Route, welche wir kurz vor der Buechenegg verlassen, um zum höchsten Punkt der Albiskette nördlich vom Albispass aufsteigen. Dort geniessen wir den einmalig schönen Sonnen-Aufgang, bevor wir via den Wildpark zum Bahnhof Höfli absteigen, den wir um 07:15 Uhr erreichen.

Wanderstrecke 24 km

Höhendifferenz 650 m auf/ab

Netto-Wanderzeit 5.5 Stunden

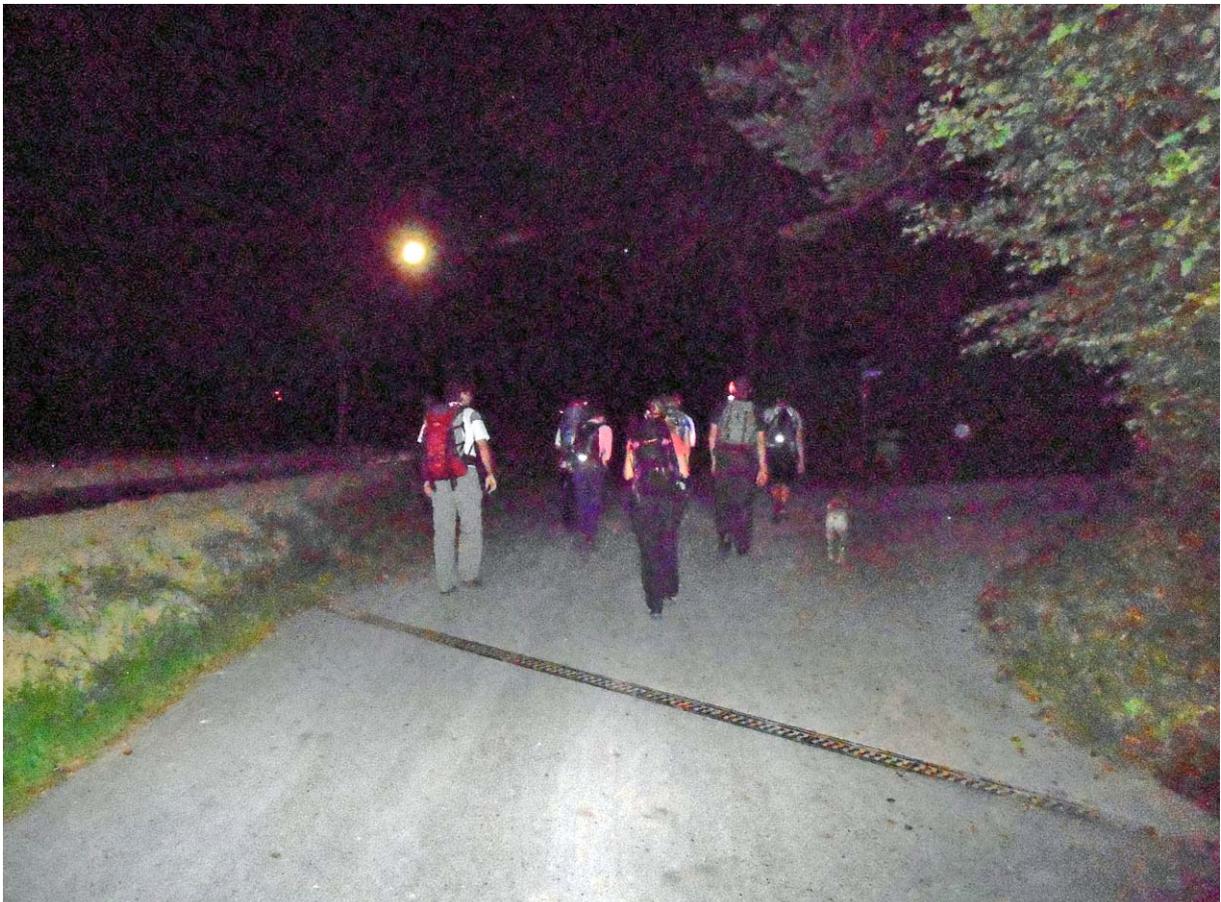
Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Wenige Minuten nach unserem Start erreichen wir den Uferweg im oberen Reppischtal:



Hell leuchtende Sterne, doch die erhoffte Lichtquelle Mond ist (noch) nirgends zu entdecken

Auf der Höhe von Landikon ist es dann so weit:

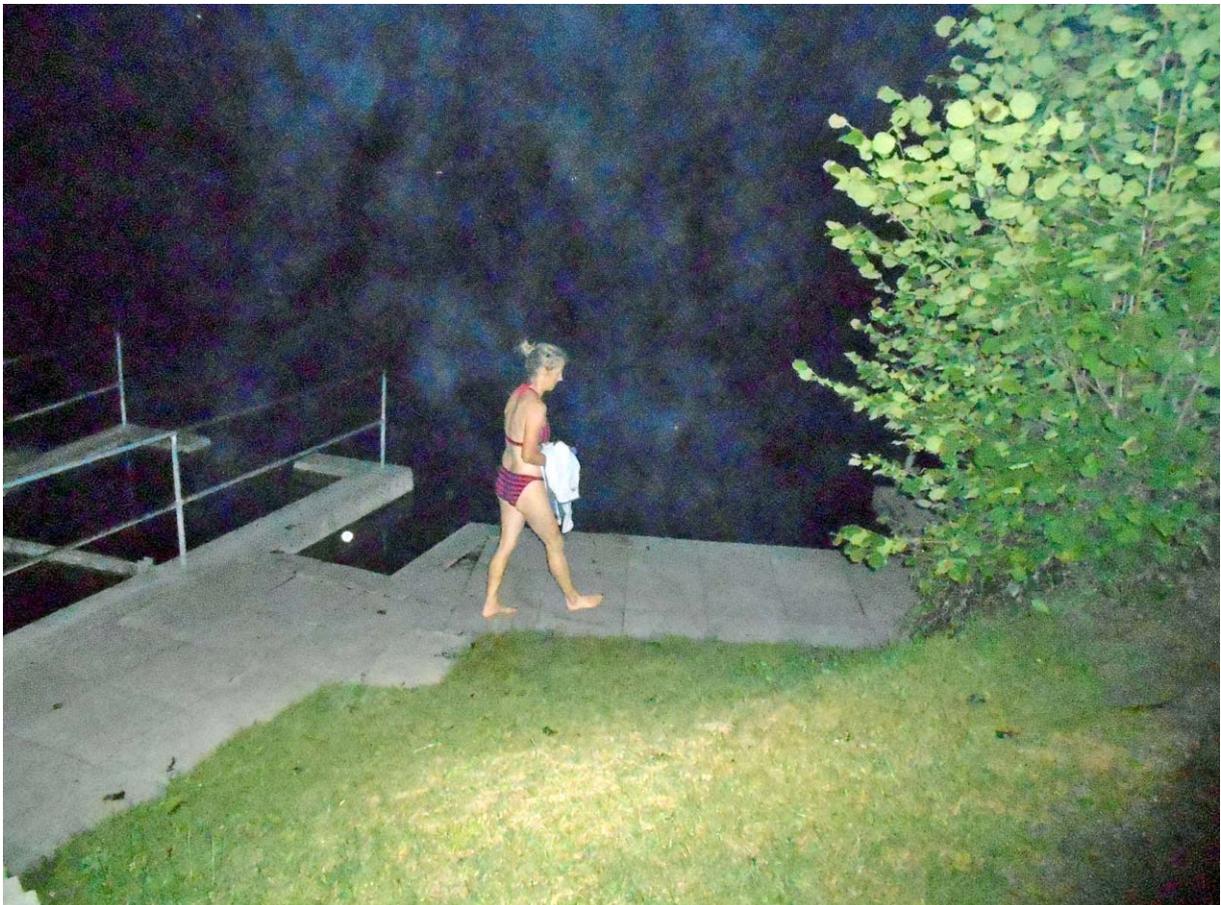


Ab sofort brauchen wir unsere Stirnlampen nur noch auf dunklen Laubwald-Wegstücken

Am frühen Morgen erreichen den Badweiher Hedingen:



Für 70% unserer Gruppe eine Gelegenheit für eine erste ausgiebige Verpflegung...
...und für die restlichen 30% eine wunderbare Gelegenheit, die bereits versprühten...



...Schweisstropfen mit einem erfrischenden Bad wieder los zu werden

Sommernachts-Idylle:



Mond-Reflektion im stillen Wasser

Nach einem sanften Aufstieg erreichen wir den Rastplatz Dachs mit toller Infrastruktur:



Je nach Betrachtungsweise hat der Grill Frühschicht oder Überstunden zu leisten ;-)

Dies kann man/frau nur bei einer Vollmond-Wanderung erleben:



Einträchtiges kulinarisches Genießen in tiefer Nacht, jedoch ohne irgend eine Lichtquelle

Es ist auch noch tiefe Nacht, als wir auf der Näfenhüser-Route zur Albiskette aufsteigen: Der...

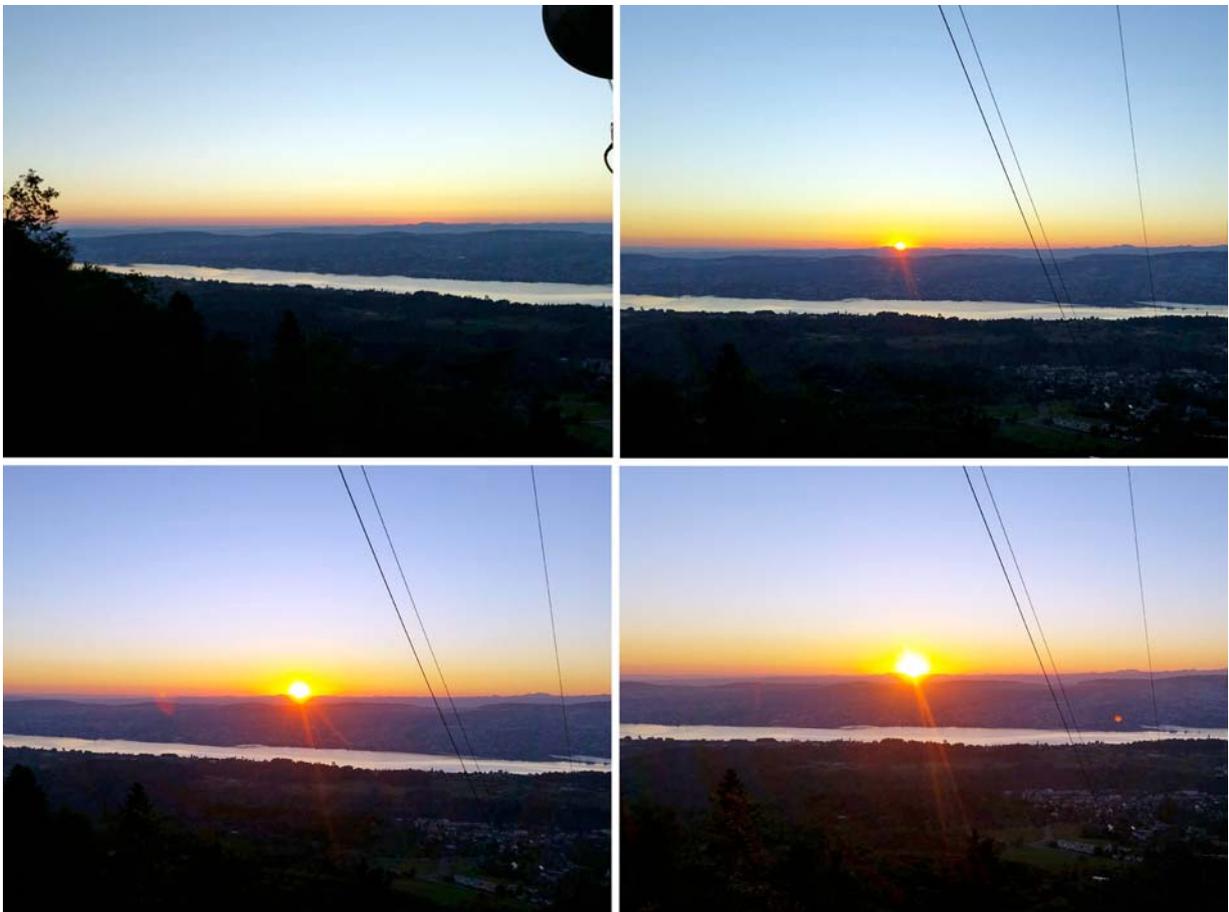


...steile Treppenweg sorgt dafür, dass sich die aufgenommenen Kalorien wieder verabschieden

Auf dem höchsten Punkt unserer Route geniessen wir den Sonnenaufgang ab 06:30 Uhr:



Es ist nicht ganz einfach, bei diesem Geäst den idealen Standort für einen Durchblick zu finden
Nicht so für Mathias und Sebastian: Sie erklommen eine Position über der Baumgrenze:



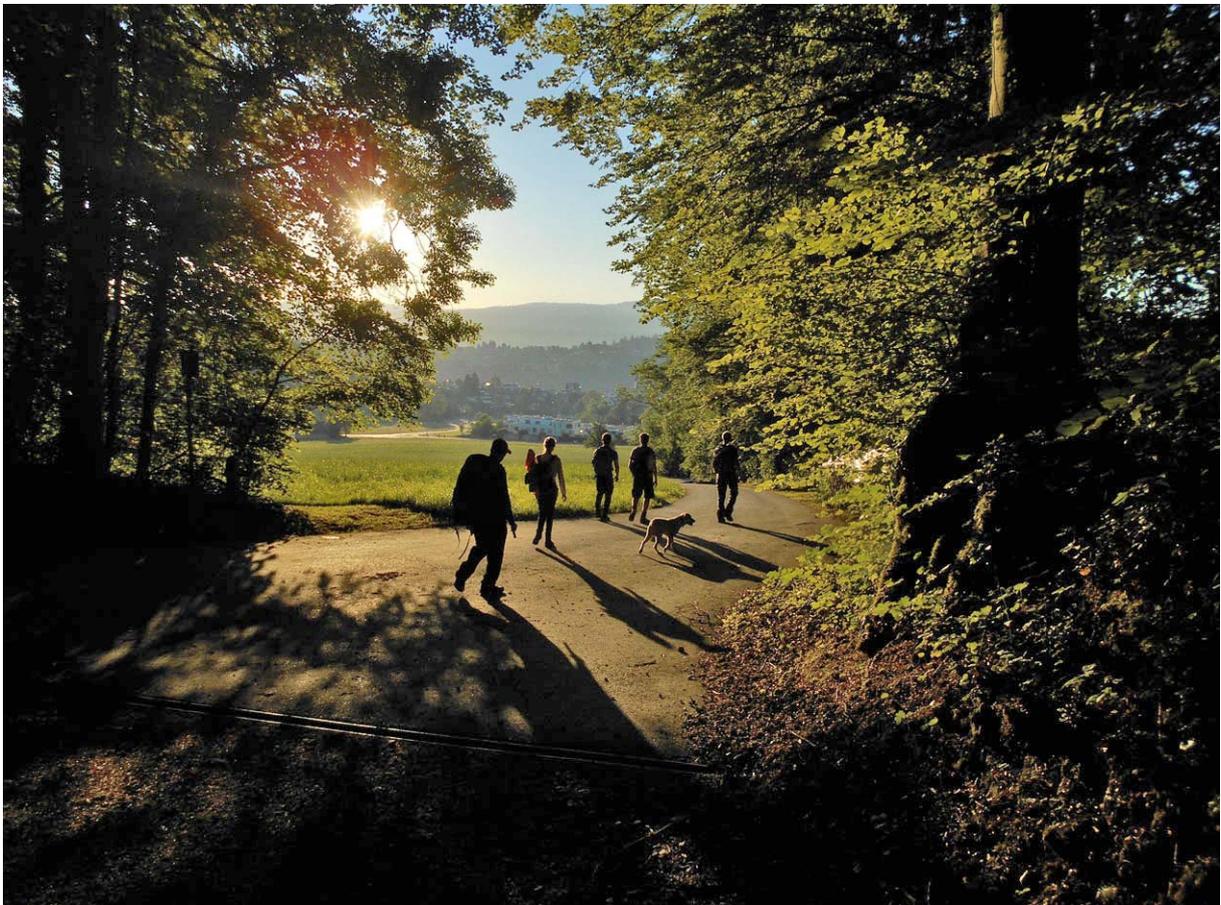
Entstanden ist diese schöne Bild-Serie, der Reihe nach geordnet von links oben nach recht unten;
der Querstreifen ist der Zürichsee, dahinter die Pfannenstiel-Kette (Tolle Fotos von Sebastian)

Über einen schön angelegten Serpentin-Weg steigen wir nach Langnau ab, um dem...



...dortigen Wildtier-Park einen Besuch abzustatten

Das Betrachten des Bilds unseres Wald-Austritts verführt mich zu einem alten Zitat:



«Morgenstund hat im Gold im Mund»

Auf dem Weg zum Bahnhof Höfli durchqueren wir den Langnauer Wildpark:



Die Einzigen, die (auch) Gold im Mund haben, sind die Steinböcke ;-). Alle anderen schlafen noch.

Fazit dieser Wanderung: Es war „die“ perfekte Nacht für unser Vorhaben, gemeinsam eine Vollmond-Wanderung zu begehen. Dazu passt, dass unsere Gruppe sehr gut harmonierte. Die Route ansich gäbe auch eine „normale“ Tageswanderung her. Doch einer solchen würde vieles von dem fehlen, was uns nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Zum einen die stundenlange „Stille der Nacht“; zum anderen deren Ende mit dem Einsetzen des Vogelgezwitzers rund eine Stunde vor dem Sonnenaufgang, welchen wir schon mehrmals erleben durften und der dennoch immer wieder ein besonderes Erlebnis ist.

Mein Dank geht an Alexandra, Andrea, Christian, Elisabeth, Mathias, Samuel, Sebastian, Susanna und Ueli für die angenehme und aufgestellte Begleitung auf dieser Tour. Ein besonderer Dank geht an Sebastian für seine tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink that reads "Mathias".

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.